

NORDENIA vereinheitlicht europaweit seine Hygiene-Standards

Integrierte Managementsysteme: Produktsicherheit wird groß geschrieben

Greven, 18. Juni 2009. Der Kunde erwartet von den Verpackungsherstellern ein einheitliches Hygienemanagement. Gleichzeitig müssen die aktuellen Forderungen an ein einheitliches Hygienemanagementsystem in die internen Prozesse der Lieferanten integriert werden. Die NORDENIA INTERNATIONAL AG, weltweit operierender Hersteller von flexiblen Verpackungen, technischen Folien und Produktkomponenten, ist dabei, sich an den Standorten, an denen Verpackungen für Lebensmittel, Tiernahrung und Hygieneprodukte hergestellt werden, nach der neuen Norm DIN EN 15593 ("Hygienemanagement bei der Herstellung von Lebensmittelverpackungen") zertifizieren zu lassen. Konsequenz wird dabei die Einbindung in die bestehenden Managementsysteme berücksichtigt.

"Der große Vorteil für unsere Kunden ist, dass wir mit dieser Norm für alle europäischen Werke einheitliche und damit vergleichbare Hygiene-Standards verwirklichen können", erklärt Kornelia Hilla, Leiterin Integrierte Managementsysteme bei NORDENIA. Die neue Norm enthält alle Anforderungen, die heute an ein umfassendes Hygienemanagementsystem zu stellen sind. Sie formuliert die Anforderungen sehr präzise und deckt alle Anforderungen des bisherigen Standards BRC/IoP ab. NORDENIA hat mittlerweile drei seiner deutschen Werke (Gronau, Halle und Steinfeld) nach der neuen Norm zertifizieren lassen. Vier weitere europäische Standorte (Osterburken/Deutschland, Barcelona/Spanien, Poznan/Polen und Szada/Ungarn) arbeiten derzeit an der Erstzertifizierung nach DIN EN 15593:2008.

NORDENIA DEUTSCHLAND Halle, Werk Steinfeld, Spezialist in der Entwicklung und Herstellung von Standbodenbeuteln für die Tiernahrungs- und Lebensmittelindustrie, war 2007 das erste Unternehmen in Deutschland, das seine Hygiene-Standards nach der neuen Norm zertifiziert hat. Mittlerweile ist der Standort Steinfeld für sein Hygienemanagement erfolgreich wiederbegutachtet worden. Die NORDENIA-Werke in Gronau und Halle haben die Auszeichnung erstmals erhalten.

"Da sich die neue Norm an das Qualitätsmanagement nach ISO

Presse-Kontakt:

NORDENIA INTERNATIONAL AG
Airport Center am FMO
D-48268 Greven

Tel.: +49 (0)25 71 / 91 91 40
Fax: +49 (0)25 71 / 91 91 91

cord.witkowski@nordenia.com
www.nordenia.com

Ansprechpartner:
Cord Witkowski,
Leiter Unternehmenskommunikation

Agentur-Kontakt:

Cyrano Kommunikation GmbH
Eulerstraße 15
D-48155 Münster

Tel.: +49 (0)251 / 98 77 6-0
Fax: +49 (0)251 / 98 77 6-99

info@cyrano.de
www.cyrano.de

Ansprechpartner:
Birgit Amenda

9001 anlehnt, können wir sie einfach in unseren bestehenden integrierten Managementsystemen implementieren und auf diese Weise das Hygienemanagement effizienter und kostengünstiger verwalten", erläutert Hilla.

Ingesamt sind die integrierten Managementsysteme ein Garant für die kontinuierliche Verbesserung von Produkten und Prozessen unter Berücksichtigung folgende Aspekte: Qualität, Umwelt, Hygiene und Arbeitsschutz. Durch die Zusammenführung der einzelnen Managementsysteme, die Bündelung von Ressourcen und die Nutzung von Synergien ist ein schlankeres, effizienteres Management möglich.

Die Umsetzung und Erfüllung aller Hygieneanforderungen unterstützt auch die Einhaltung von EU-Regularien für Verpackungen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, sowie der "Guten Herstellungspraktiken" (Good Manufacturing Practices, Qualitätssicherung von Produktionsprozessen), die für die Produktion hygienesensibler Verpackungen eine wichtige Rolle spielen. Mit Hilfe eines SAP-basierten Food-Contact-Systems können die relevanten produktbezogenen Daten und Informationen bezüglich der Rechtskonformität der Produkte dokumentiert werden. Auf diese Weise bietet NORDENIA seinen Kunden Abläufe an, die besonders hohen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Auch über die gesetzlichen Anforderungen hinaus gelingt es NORDENIA, immer wieder eine Vorreiterrolle einzunehmen und Akzente zu setzen. Die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS) würdigte bei der Zertifizierung des Gronauer NORDENIA-Standorts jüngst insbesondere die Druckerei als "vorbildlich" und bezeichnete sie als "Benchmark in der Branche".

Bildunterschrift (nordenia_mycup.jpg)

Hygienisch einwandfrei: Vor allem Verpackungen für Lebensmittel, aber auch für Tiernahrung müssen höchsten Hygiene-Ansprüchen genügen. Folienhersteller wie die NORDENIA INTERNATIONAL AG sind dabei sowohl für die Produkte als auch für Prüfprozesse während der Herstellung sowie für die Dokumentation der Testergebnisse verantwortlich.

NORDENIA weltweit

Die NORDENIA INTERNATIONAL AG ist ein weltweit operierender Hersteller von flexiblen Verpackungen, technischen Folien und Produktkomponenten. Das Management der NORDENIA INTERNATIONAL AG hat seine Zentrale in Greven in Nordrhein-Westfalen in Deutschland. In der NORDENIA TECHNOLOGIES GmbH am Standort Gronau sind die strategischen Verfahrens- und Produktentwicklungen der NORDENIA-Gruppe konzernweit gebündelt. Rund 3.000 Mitarbeiter sind für das Folienunternehmen tätig. Die gemeinsamen Unternehmensgrundsätze (shared values) bilden die Grundlage ihres Handelns. Mit den sieben shared values Flexibility, Global, Independence, Innovation, Partnership, Passion for Excellence und Quality ist NORDENIA weltweit auf eine partnerschaftsorientierte Unternehmenskultur ausgerichtet.